Rechenschaftsbericht REG. eV

2017

Energiewende lokal gestalten
Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes

1 Inhalt

1 Inhalt 1
1 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins 2
1.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen: 2
1.2 Selbstverständnis: 2
1.3 Aus der Vereinssatzung: 3
1.4 Legalisierung des Vereins: 3
2 Aktivitäten 2015 4
2.1 Durchgeführte Aktivitäten 4
2.2 Angaben zum Verein 13
3 Finanzübersicht 14
4 Pressespiegel 15

1 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins

1.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen:

In der Gemeinde Roßdorf werden ca. 50 Mio. kWh Strom pro Jahr verbraucht, davon ca. 15 Mio. kWh in Haushalten (ohne Strom zum Heizen). Es kann maximal auf ca. 18 Mio. kWh (3 aus PV und Biomasse plus 15 Mio. kWh (gemäß Prognose) der zwei Windräder auf dem Tannenkopf; 2016 wurden nur 10 Mio. kWh Windstom eingespeist) aus regenerativen Quellen erzeugten Stroms zurückgegriffen werden. Für die Erzeugung und Verteilung des gesamten Stroms ist davon auszugehen, dass rund 100 Mio. kWh an thermischer Energie benötigt wurden.

Nach einer eher groben Abschätzung kann man davon ausgehen, dass in Roßdorf ca. 150 Mio kWh für die Raumheizung (aus verschiedenen Energiequellen) in Wohngebäuden verbraucht werden.

Einen hohen Anteil am Energieverbrauch bilden die Kraftfahrzeuge in den Haushalten mit hochgerechnet ca. 110 Mio kWh.

Der größte Anteil der insgesamt 360 Mio. kWh stammt aus konventionellen Energieträgern. Eine CO2-neutrale Energieerzeugung stammt aus Biogas-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie aus Heizungsanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden (Holzscheitöfen, Pelletheizungen u.ä.).

Der derzeitige Energieverbrauch, das energetische Einsparpotential, und das Potential für regenerative Energien in Roßdorf ist in weiten Teilen nicht oder nur unzureichend bekannt und müsste hinsichtlich der Umsetzung einer lokalen Energiewende noch ermittelt werden.

Letzter Stand der Recherche des Vereins (2016):

Sektor	**MWh_{el}**	**MWh_{th}**	**Anteil**	**Zum Vergleich: Grob im Bund**
Strom (inkl. Wärme aus Strom)	50.000	100.000	27,7 %	20 %
Wärme		150.000	41,7 %	50 %
Verkehr		110.000	30,6 %	30 %
SUMME		**360.000**	**100 %**	**100 %**

Um diese Themen anzugehen wurde der Verein Roßdorfer Energiegemeinschaft e.V. im Winter 2012/2013 gegründet.

1.2 Selbstverständnis:

Der Verein tritt aktiv dafür ein, dass auch in der Gemeinde Roßdorf die Energiewende umgesetzt wird:

1. Atomausstieg,
2. CO_2-neutrale Energieerzeugung,
3. Reduzierung unnötig verbrauchter Energie,
4. Dezentralisierung der Energiewirtschaft,
5. Sozialverträgliche Energiepreise.

Was wir wollen:

1. Sensibilisierung zu den Themen Energiewende und Klimawandel,
2. Anteil regenerativ erzeugten Stroms erhöhen,

3. Verringerung des Stromverbrauchs für Heizzwecke,
4. Primärenergieverbrauch für Heizzwecke verringern.

Was wir machen:

- Lobbyarbeit + politische Aktivitäten (Kontakt zur Gemeindevertretung + Energiekommission, Infos für interessierte GemeindevertreterInnen),
- Öffentlichkeitsarbeit für interessierte BürgerInnen (z. B. Faltblätter, Zeitungsartikel, evtl. Infostände),
- Umweltmesse zur Einbindung des lokalen / regionalen Handwerks u.a. Anbieter,
- BürgerInnen-Umfragen,
- Kooperation mit Schulen (z. B. Unterrichtsgestaltung zu regenerativen Energien),
- Informations- und Vor-Ort-Veranstaltungen (z.B. zum Thema Windkraft, Solarstrom, Kosten der Energiewende, ...).

1.3 Aus der Vereinssatzung:

Der Verein führt den Namen "Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV)". Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in 64380 Roßdorf und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes. Hierzu zählen Maßnahmen zur Minderung des CO_2-Ausstoßes, sowie die Förderung von regenerativen Energien und Energieeinsparung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt regenerative Energien und Energieeinsparmaßnahmen. Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell.

1.4 Legalisierung des Vereins:

Die Gemeinnützigkeit des Verein wurde am 20.12.2012 vom Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07 250 91270 anerkannt und am 25.02.2013 beim Amtsgericht Darmstadt auf dem Registerblatt **VR 83296** eingetragen.

Am 12.07.2014 wurde die Gemeinnützigkeit in einer gesonderten Feststellung vom Finanzamt Darmstadt bestätigt. Diese Bestätigung wurde mit Freistellungsbescheid vom 02.06.2017 für den Zeitraum 2014 bis 2016 erneuert, bzw. verlängert.

Im Jahr 2017 hat der Verein nach der Neuwahl des Vorstands seine Geschäftsstelle verlegt. Die Postanschrift lautet:

Dipl. Ing Claus Nintzel (1. Vorsitzender), Wingertstr. 21, 64380 Roßdorf

Spendenkonto: **Volksbank Darmstadt, IBAN DE07 5089 0000 0057 3263 01**, BIC GENODEF 1VBD (Kontonr. 57326301, BLZ 50890000)

2 Aktivitäten 2017

2.1 Durchgeführte Aktivitäten

Vorträge und sonstige Informations- und Aktionsveranstaltungen zur „Energiewende in Roßdorf“

Termin	Thema	Details
Fr 03.11.2017, 19:30-21:30 Uhr	Vortrag zu "Wärmedämmung und Brandverhalten" mit Abbrand von Dämmstoffen durch die Freiwillige Feuerwehr Roßdorf	**Vortragender:** Werner Eicke-Hennig, Energie-Institut Hessen, **Ort:** Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf --> Plakat --> Ankündigung --> Bericht im RAZ --> Bericht "Polystyrol war nicht der Brandbeschleuniger" in FAZ am 15.10.2017 --> Interview "Funktionsuntüchtige Löschwasserleitungen und Gasleitungen in den Flutwegen" in FAZ am 15.10.2017 --> Quarks-Sendung im WDR-Fernsehen "Risiko Styropor - wie sicher sind unsere Häuser?" vom 12.12.2017
28.09.2017, 19:30-21:30 Uhr	Film "Energiewende 3.1 - Selber machen" mit anschließender Diskussion	Ort: Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf --> Plakat --> Ankündigung im RAZ --> Bericht im RAZ
24.08.2017, 19:30-21:30 Uhr	Vortrag zu Smart Metering mit dem Thema "Smart Meter - Chance oder Risiko"	Vortragende: Volker Abert und Manfred Sattig von Count+Care, Thema: Smart Meter - Chance oder Risiko? Eine sachliche Information zu intellegenten Stromzählern Ort: Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf Eintritt frei, um eine kleine Spende für die Saalmiete wird gebeten --> Plakat --> Ankündigung im RAZ --> Bericht im RAZ --> Vortragsfolien
19. und 20.08.2017	Stand REG.eV zum Ortskernfest 2017	Öffnungszeiten: Sa 19.08. 15:00-20:00 Uhr und So 20.08. 11:00-20:00, ab 19:30 Uhr Preisverleihung Angebot: Der Verein präsentiert eine Carrera-Bahn, betrieben mit Photovoltaik-Modulen - die Elektroautos werden durch Abdeckung der Module in der Geschwindigkeit gesteuert. Die Erwachsenen können eine Geschicklichkeits-Aufgabe lösen und einen Gewinn erzielen, Kinder erhalten auf jeden Fall einen Gewinn.

Termin	Thema	Details
		Ferner beraten wir in allen Fragen der Energie, ob Strom, Wärme oder Mobilität --> Ankündigung im RAZ --> Bericht im RAZ
Do 18. Mai 2017, 19:30-21:30 Uhr	"Mehr Sonnendächer für Roßdorf", Treffen zu Planungsfestlegungen	Treffen zur gemeinschaftlichen Beschaffung von PV-Anlagen im Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf (nur für eingeladene Interessenten)
So 14. Mai 2017, 10-16 Uhr	Fahrradaktionstag Roßdorf zu Elektromobilität	Teilnehmer und Aktionen: • REG.eV • ADFC • Fahrradhändler mit E-Bikes • Asylkreis (Fahrradannahme und -reparatur • Probefahren • Foto-Rallye mit Preisen • Kaffee & Kuchen --> Plakat --> Artikel 148 --> Artikel 149 --> Artikel 150 --> Artikel 151
Fr 21. April 2017, 19:00-21:00 Uhr	Mitgliederversammlung 2017	Jährliches Treffen zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen, Nebenraum Gasthaus "Zur Sonne", Darmstadter Straße 9, 64380 Roßdorf (eingeladene Mitglieder und Gäste)
Do 20. April 2017, 19:30-21:30 Uhr	"Mehr Sonnendächer für Roßdorf", Treffen zur Planung der PV-Anlagen	Treffen zur gemeinschaftlichen Beschaffung von PV-Anlagen im Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf (nur für eingeladene Interessenten)
Do 23. März 2017, 19:30-21:30 Uhr	"Mehr Sonnendächer für Roßdorf", Treffen nach Dachbesichtigungen	Treffen zur gemeinschaftlichen Beschaffung von PV-Anlagen im Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf (nur für eingeladene Interessenten)
09.03.2017, 19:30 Uhr	Vortrag "Dämmstoffe - die Qual der Wahl?" mit Werner Eicke-Hennig	Ort: Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf; Eintritt frei --> Entwurf der Pressemitteilung --> Bericht im Artikel 143 --> Vortragsfolien (PDF) --> Film "Dämmstoff-Recycling" 12 min
20.01.2017	Informationsveranstaltung zu "Mehr Sonnendächer in Roßdorf"	Kick-off zur gemeinschaftlichen Beschaffung von PV-Anlagen im Saal des Elisabeth-Hauses, Kirchgasse 3, 64380 Roßdorf --> mehr im Artikel 133, Artikel 134 und Artikel 136 --> Präsentation

Beteiligung am Ortskernfest 2017

Carrera-Bahn mit Photovoltaik: Kinder spielen mehr als Erwachsene

Auf dem Ortskernfest 2017 in der Nähe der Bushaltestelle Rathaus gegenüber der Ev. Kirche hatten wir am Samstag und am Sonntag ein Photovoltaik-(PV-)Modul aufgebaut, das den Strom für eine Carrera-Bahn lieferte. Die ursprüngliche Absicht, zwei Autos auf der Bahn regenerativ zu betreiben und mittels Sonnenabdeckung der PV-Module die Geschwindigkeit zu regulieren, mussten wir aus technischen Gründen verwerfen. Umsetzen konnten wir die eigentliche Aufgabe für Erwachsene, über Abschattung des PV-Moduls das Fahrzeug möglichst nahe am Start/Ziel-Punkt anzuhalten. Mit einer möglichst kleinen Punktzahl erwarben sie die Aussicht auf einen Direkt-Gewinn. Alle anderen nahmen an einer Verlosung teil. Alle Kinder – und es waren sehr viele – bekamen sofort und kostenlos ein Knicklicht mit Zubehör. Und Sie haben sehr schnell begriffen, dass der Strom am Stand erzeugt wurde und die Eltern und andere nicht im Schatten des Moduls stehen durften! Gegen Ende des Festes konnten wir viele Preise an Erwachsene verteilen bzw. auslosen.

Bild: Stand auf dem Ortskernfest 2017 mit vielen Kindern an der Carrera-Bahn (li) und das Einfangen der letzten Sonnenstrahlen am Abend ohne Schattenwurf

Windparkführungen

Der Verein im Jahr 2017 eine Windparkführungen durchgeführt.

Artikel im RAZ (Roßdorfer Anzeiger)

Im Verlauf des Jahres 2017 sind insgesamt **49 Artikel** in 49 Ausgaben des Roßdorfer Anzeigers (RAZ) erschienen:

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	--- Weihnachtspause des RAZ vom 22.12.2017 bis 09.01.2018 ---	
12.2017	Artikel 179 Energiesparer in Roßdorf – Heizen mit Holzhackschnitzel für Mehrfamilienhaus	im RAZ am 21.12.2017
	Artikel 178 Für Energiesparer in Roßdorf – Herstellung von Holzhackschnitzel in der Krugsmühle	im RAZ am 14.12.2017
	Artikel 177 Energiesparer in Roßdorf Ist Heizen mit Holzpellets immer noch sinnvoll – Ein Erfahrungsbericht	im RAZ am 07.12.2017
11.2017	Artikel 176 Verkehrswende in Roßdorf: Wie können Fahrradfahrer besser gestellt werden?	im RAZ am 30.11.2017

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Artikel 175 Windstrom in Roßdorf: Wie kommen die Ertragsdaten zur Anzeigetafel und wann werden die Windräder abgeschaltet?	im RAZ am 23.11.2017
	Artikel 174 Wärmebildmessungen Winter 2017_2018	im RAZ am 16.11.2017
	Artikel 173 Vortrag mit Abbrand von Dämmstoffen, Medienschelte und Richtigstellung zum Hochhausbrand in London	im RAZ am 09.11.2017
10.2017	Artikel 172 Vortrag am 3. Nov. 2017 zusammen mit der Roßdorfer Feuerwehr: Wärmedämmung und Brandschutz	im RAZ am 25.10.2017
	Artikel 176 Windstrom in Roßdorf: Wie kommen die Ertragsdaten zur Anzeigetafel und wann werden die Windräder abgeschaltet?	leider NICHT im RAZ am 18.10.2017
	Artikel 171 Windstrom in Roßdorf: Was sagt uns die Anzeigetafel?	im RAZ am 11.10.2017
	Artikel 170 Film zur Energiewende in Roßdorf mit Krimi zuvor	im RAZ am 04.10.2017
09.2017	Artikel 169 Windstrom in Roßdorf: Anzeigetafel im Rathaus ist da!	im RAZ am 28.09.2017
	Artikel 168 Filmabend in Roßdorf am 28. September 2017: Leben mit der Energiewende 3.1 – Selber machen	im RAZ am 21.09.2017
	Artikel 167 Wärmedämmung und Brandschutz - ein Interview mit Ronny Meyer	im RAZ am 14.09.2017
	Artikel 166 Mobilität in Roßdorf - mit dem e-smart elektric drive unterwegs	im RAZ am 07.09.2017
08.2017	Artikel 165 Roßdorfer wollen es genau wissen – ein Bericht zum Vortrag über Smart Meter am 24. 08.2017	im RAZ am 31.08.2017
	Artikel 164 Carrera-Bahn mit Photovoltaik: Kinder spielen mehr als Erwachsene	im RAZ am 24.08.2017
	Artikel 164 Sind intelligente Stromzähler für jeden Haushalt sinnvoll oder werden wir nur noch mehr überwacht?	im RAZ am 24.08.2017
	--- Sommerpause RAZ ---	
	Artikel 163 Veranstaltungen: Photovoltaik und Carrera-Bahn auf dem Ortskernfest, Vortrag und Diskussion zu Smart Meter	im RAZ am 03.08.2017
07.2017	Artikel 162 Mobilität in Roßdorf - Das Ladewirrwar bei Elektroautos	im RAZ am 27.07.2017
	Artikel 161 Windkraft in Roßdorf: Beton im Wald bei Rückbau?	im RAZ am 20.07.2017
	Artikel 160 Mit weniger Gefahrenstellen macht Fahrradfahren mehr Spaß	im RAZ am 13.07.2017
	Artikel 159 Energiesparer in Roßdorf - „Heizkörper“ in der Erde	im RAZ am 06.07.2017
06.2017	Photovoltaik - eine Inselanlage für die neue Heizung	im RAZ am 29.06.2017
	Sinkt jetzt die Bereitschaft zur Wärmedämmung ähnlich wie die Organspendebereitschaft	im RAZ am 22.06.2017

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Eine Photovoltaikanlage mit Eigenstromversorgung auf dem eigenen Hausdach lohnt sich!	im RAZ am 14.06.2017
	Sonnendächer und die 70-Prozent-Regelung	im RAZ am 08.06.2017
	Was ist ein E-Bike? Eine Klassifizierung und Kaufinformationen vom Roßdorfer Fahrradtag	im RAZ am 01.06.2017
05.2017	Mehr Sicherheit im Fahrradverkehr in Roßdorf	im RAZ am 25.05.2017
	Fahrradtag Roßdorf 2017 mit abruptem Ende - ein Bericht	im RAZ am 18.11.2017
	Fahrradtag Roßdorf 2017 am 14. Mai 2017 – eine Übersicht	im RAZ am 11.05.2017
	Fahrradcodierung am Fahrradtag Roßdorf am 14. Mai 2017	im RAZ am 04.05.2017
	„Die Abenteuer der Rosa Herzog“ auf dem Fahrradtag	im RAZ am 04.05.2017
04.2017	„Verkehrswende“ – ohne sie keine Energiewende!	im RAZ am 27.04.2017
	Fahrradtag Roßdorf 2017 am 14. Mai 2017	im RAZ am 20.04.2017
	ENERGIESPARER IN ROSSDORF MIT NEUBAU: PELLET-HEIZUNG DIN-PLUS MIT NAHWÄRMENETZ	im RAZ am 12.04.2017
	MEHR SONNENDÄCHER FÜR ROSSDORF – OHNE ODER MIT BATTERIESPEICHER?	im RAZ am 06.04.2017
03.2017	SIND MEHR PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN IN ROSSDORF WEGEN BRANDGEFAHR ZU VERANTWORTEN?	im RAZ am 30.03.2017
	KLEINST-PV-ANLAGEN - LOHNT SICH DIE ANSCHAFFUNG FÜR ROSSDORFER UND WAS IST ZU BEACHTEN?	im RAZ am 23.03.2017
	DÄMMSTOFFE – EINE UMFASSENDE BEWERTUNG DURCH KOMPETENTEN VORTRAGENDEN	im RAZ am 16.03.2017
	ENERGIESPARER GEMEINDE ROSSDORF – KLÄRANLAGE MIT WENIGER STROMBEDARF	im RAZ am 09.03.2017
	INFORMATIONSVERANSTALTUNG „DÄMMSTOFFE – DIE QUAL DER WAHL?“, FAHRRADCODIERUNG AM 14. Mai 2017 AM RATHAUS, ENERGIE-WERKSTATT	im RAZ am 02.03.2017
02.2017	Windenergie in Roßdorf: Teil 10 von 10: Anteile der Energieträger an der Stromerzeugung	im RAZ am 23.02.2017
	Windenergie in Roßdorf: Teil 9 Jährliche Berechnung der EEG-Umlage	im RAZ am 16.02.2017
	Windenergie in Roßdorf: Teil 8 Geldflüsse im Stromhandel für Windstrom mit Direktvermarktung	im RAZ am 09.02.2017
	Energiesparer in Roßdorf: Warmwasserzirkulation temperaturgesteuert	im RAZ am 02.02.2017
01.2017	Großes Interesse am Ausbau der Photovoltaik in Roßdorf (Bericht zur Info.-veranstaltung am 20.01.2017)	im RAZ am 26.01.2017

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Energiesparer in Roßdorf: Mit der Wärmebildkamera Kältebrücken aufspüren	im RAZ am 19.01.2017
	Informationsveranstaltung: "Mehr Sonnendächer in Roßdorf" mit REG.eV	im RAZ am 12.01.2017

Energiepolitische Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl 2017

Adressat	Urheber /veröffentlicht bei	Verweis
Energiewende - was wollen die Parteien	Eine Zusammenstellung anhand der Wahlprogramme der Parteien durch den Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)	Wahlprogramme bei sfv.de
Vorstände der Parteien (Fragenkomplexe 1-7 mit Unterfragen)	Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV) und das Bündnis Bürgerenergie e.V. und weitere	sfv.de
Antworten der Parteien CDU/CSU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP, AfD, Die Piraten, Freie Wähler, ödp	Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)	Antw. bei sfv.de
Antworten der Parteien im Vergleich	Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)	Antw. im Vergleich bei sfv.de
Vorstände der Parteien (Fragen 1-24)	Europäische Vereinigung für Erneuerbarer Energien e.V. (EUROSOLAR)	eurosolar.de
Antworten der Parteien DIE LINKE, Bündnis90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, CDU/CSU	Europäische Vereinigung für Erneuerbarer Energien e.V. (EUROSOLAR)	eurosolar.de (unten)
Wahlprüfsteine Bürgerenergie und die Antworten der Parteien DIE LINKE, Bündnis90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, CDU/CSU, Die Piraten, ödp vom 06.09.2017	Bündnis Bürgerenergie e.V.	BBEn
Kandidaten im Wahlkreis 186 Darmstadt	REG.eV auf Basis der obigen Fragen	REG.eV
Antworten aus dem Wahlkreis 186	Daniela Wagner vom 04.08.2017	GRÜNE
	Dr. Astrid Mannes vom 10.08.2017	CDU
	Christel Sprößler, SPD	SPD
	Michael Friedrichs	DIE LINKE
	Frank Karnbach	AfD, keine Antwort
	Nicolas Wallhäußer	FDP, keine Antwort
	Friedrich Herrmann	Freie Wähler,

Adressat	Urheber /veröffentlicht bei	Verweis
		keine Antwort
	Anna Schupp	MLDP, keine Antwort

Aktion „Mehr Sonnendächer für Roßdorf“

DIE BOTSCHAFT

Eine Investition in Photovoltaik lohnt sich – unabhängig von den ökologischen Vorteilen – auch aus finanziellen Gründen. Und es geht noch günstiger, wenn wir das Vorhaben gemeinschaftlich angehen. Dafür gibt es gute Gründe:

- Die Preise für die Photovoltaik-Module sind in den letzten Jahren erheblich gesunken
- Gleichzeitig wurde der Wirkungsgrad weiter gesteigert
- Selbst erzeugter Strom kann im eigenen Haus ohne weitere Abgaben genutzt werden, wenn die Gesamtleistung von 10 kWp nicht überschritten wird (bei Ein- und Zweifamilienhäuser meist nicht erreichbar)
- Der Strom kann – bei einer Abschreibung über 20 Jahre – für ca. 10 ct/kWh erzeugt werden, d.h. man spart mit jeder Kilowattstunde Eigenverbrauch mehr als 15 ct/kWh
- Ein Eigenstromanteil von 40% ist ohne Batteriespeicher erreichbar, mit bis zu 70%
- Selbst der nicht im Haushalt verbrauchte Strom wird mit 12,31 ct/kWh (ab 01.02.2017 voraussichtlich 12,7 ct/kWh) höher vergütet als die Erzeugungskosten sind; der Grund ist das Einfrieren der vierteljährlichen Absenkung für Inbetriebnahmen seit dem 01.10.2015

ZWEI GEMEINSCHAFTLICHE LÖSUNGEN

Der Verein verfolgt zwei Lösungsmöglichkeiten vor, um die Kosten noch weiter zu reduzieren. Zum einen wäre es möglich, eine gemeinschaftliche Ausschreibung für eine schlüsselfertige Installation zu initiieren und zum anderen ein gemeinschaftlicher Einkauf von Komponenten und Installationsleistungen (Solateur und Elektriker) mit der Möglichkeit von einigen Eigenleistungen. Die zweite Lösung dürfte nochmals günstiger werden.

ZIEL DES PROJEKTES

Gemeinschaftliche Erweiterung der Sonnendächer in Roßdorf um bis zu 100 kWp bis Mitte 2017. Zur Zeit sind nur ca. 1,7% der Dächer von Ein- und Zweifamilienhäuser in Roßdorf mit PV-Anlagen ausgestattet. Ein Folgeprojekt ist nicht ausgeschlossen.

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Ca. 20 Hausbesitzer beteiligen sich derzeit.

Windstromanzeige – Aktivitäten 2017, Teil einer langen Geschichte

- 17.02.2017: Erneute Anfrage per E-Mail an Gemeinde: "Tut sich noch was bei der Windstromanzeige am Rathaus in Roßdorf?"
- 29.03.2017: Auskunft der Gemeinde Roßdorf, dass die Anzeigetafel jetzt innen montiert wird (für außen übersteigt der Preis den Zuschuss vom BAFA in Höhe von 1200 € um 2800 €) und dass die Installation bis zum 1.7.2017 erledigt sein muss
- 23.06.2017: bei der Vorstandssitung teilt Claus Nintzel mit, dass noch keine Installation erfolgt ist, die Runde beschließt eine weitere Anfrage bei GGEW AG
- 25.06.2017: Erneute Anfrage per E-Mail mit dem Text: "bei der letzten monatlichen Vorstandssitzung am 23.06.2017 kam zum wiederholten Mal die Frage nach der Fertigstellung der Windstromanzeige im Rathaus Roßdorf hoch. Die meisten Vorstandsmitglieder und die Gäste glauben inzwischen, dass die GGEW AG die verlängerte Förderungsfrist verstreichen lassen wird, damit die schlechten Ertragszahlen nicht öffentlich werden. Da m.W. die Förderungsfrist bald ausläuft, sollte ein Inbetriebnahmedatum längst bekannt sein. Wann wird das sein, damit ich die Vorstandskollegen beruhigen kann? Ich selbst gehe aufgrund Ihrer bisherigen Antworten davon aus, dass die Windstromanzeige demnächst in Betrieb geht und

dass – den Aussagen Ihres Vorstands folgend – die Erträge mindestens den Prognosen entsprechen."

- 25.06.2017: die GGEW AG meldet noch technische Probleme und teilt mit, dass die Installation auf jeden Fall erfolgen wird
- 11.08.2017: ein Vertreter der Gemeinde Roßdorf sendet Bilder der Anzeigetafel im Testzustand von seinem Schreibtisch und kündigt die endgültige Installation bis Ende August 2017 an
- 28.08.2017: Telefonische Nachfrage bei der Gemeinde Roßdorf: die Installation würde wegen des Ortskernfestes und Urlaubsabwicklung in der Woche ab 29.08.2017 erfolgen
- 15.09.2017: In der Vorstandssitzung teilt Claus Nintzel mit, dass Anzeige im Rathaus in der Zeit zwischen dem 30.08. und 10.09.2017 installiert wurde (er war in dieser Zeit abwesend) und kündigt einen Bericht im Roßdörfer Anzeiger (RAZ) für die Veröffentlichung am 28.09.2017 an

Newsletter

- Das ganze Jahr über wurde an Mitglieder, eingetragene Interessenten sowie an Institutionen wöchentlich ein **NEWSLETTER** versandt.
- Die Anzahl der Abonnenten (einschl. Mitglieder) konnte von 114 auf 149 gesteigert werden.

Internetauftritt

- Der **Internetauftritt** des Vereins unter www.regev-rossdorf.de wurde ständig (bis zu dreimal wöchentlich) mit Artikeln und Aktivitäten des Vereins aktualisiert und auch mit Links und Hinweisen zu übergeordneten Themenstellungen rund um das Thema der Energiewende sowie anderen Veranstaltungen ergänzt.

Projekt „Messungen mit einer Wärmebildkamera“ mit Erstberatung zu Maßnahmen möglicher Energieeinsparungen

- Das kostenlose Angebot der beiden Messperioden Winter 2015/2016, Winter 2016/2017, sowie Winter 2017/2018 wurde lokal angekündigt.
- Das Anmeldeformular per Internet wurde angepasst und wieder aktiviert.
- Es erfolgte jeweils eine Registrierung mit Benachrichtigung, eine Terminabsprache und der Versand der Ergebnisse.
- Insgesamt wurden 2017 in den Monaten Jan., Febr. und Dez. 13 Wärmebildmessungen durchgeführt.

Projekt „Kehrungen Pelletheizung“

Pelletheizungen verursachen bei hoher Qualität der Pellets sehr wenig Rückstände im Kamin. Dennoch findet zweimal im Jahr eine Kehrung gemäß Kehr- und Überprüfungsordnung vom 16. Juni 2009 statt. Diesen unangemessenen Zustand hat der Verein an MdB Brigitte Zypries schon im Jahr 2016 berichtet. Frau Zypries ist seit Sommer Ministerin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Eine erneute Überprüfung hat nunmehr ergeben, dass die Intervalle ab Juni 2018 auf eine Kehrung beschränkt werden können. Frau Zypries hat dies dem Verein mit Schreiben des BMWi vom 14.12.2017 mitgeteilt und eine Umsetzung bis Mitte 2018 in Aussicht gestellt.

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Herrn
Claus Nintzel
Vorstandsmitglied
REG - Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.
Wingertstraße 21
64380 Roßdorf

Brigitte Zypries
Bundesministerin
Koordinatorin der Bundesregierung
für die Deutsche Luft- und Raumfahrt

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00 od. (0)30 2014-76 00
FAX +49 (0)3018 615-70 30 od. (0)30 2014-70 30
E-MAIL info@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 4. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Nintzel,

ich habe im Haus nochmal nachgefragt und der Sachstand ist wie folgt:

Das Schornsteinfegerhandwerksgesetz ist in der letzten Legislaturperiode novelliert worden. Das Gesetz trat nach Befassung durch den Bundesrat im August 2017 in Kraft.

Auf der Grundlage des neuen Gesetzes bereitet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie derzeit eine Änderung der Verordnung vor. Die Planungen des Referates sehen wie folgt aus:

1) Entwurf
2) ein Hearing zu den technischen Fragen
3) ab Dezember Abstimmung mit den Ländern und Verbänden (Schornsteinfegern, Verbraucherschützer, etc.) schon im Vorfeld, da Bezirksschornsteinfeger als beliehene Unternehmer Länderbehörden sind
4) Ressortabstimmung
5) Bundesrat (Zustimmungspflicht)

Im Juni sollen die Änderungen in Kraft treten.

In diesem Zusammenhang soll auch eine Änderung der Kehrintervalle stattfinden – einmal statt zweimal pro Jahr.

Mit freundlichen Grüßen – ich hoffe, sie begleiten das Vorhaben weiter!
Ihre Brigitte Zypries

.

.

Überörtliche Publikationen im Zusammenhang mit REG.eV

Der Verein konnte verschiedene Themen im **Darmstädter Echo** bekannt machen, bzw. wurde darüber berichtet:

- Kurzmeldungen zu Veranstaltungen des Vereins

Kontakte zur Kommune

- Die Idee der Einrichtung eines Runden Tisches Energie ist weiterhin im Gespräch, jedoch ohne weitere konkrete Formen anzunehmen.

Weitere Aktivitäten

- insgesamt 12 Vorstandssitzungen und 1 Mitgliederversammlung (am 21.04.2017 im Nebenraum der Gastwirtschaft „Zur Sonne“ in Roßdorf mit Vorstandsneuwahlen). Für das Jahr 2017 wurden außerdem u.a. folgende Aktivitäten angeregt:

- * Fahrradtag am 14.05.2017
  * Vortrag zu „Smart Metering“
  * Radtouren zu Energiewendezielen
  * Kinoabend „Leben mit der Energiewende“
  * Diskussion zur Gründung einer Energiegenossenschaft
  * Infoveranstaltung zum Thema „Mehr PV-Anlagen auf den Dächern von Roßdorf“

- Beantwortung einer Vielzahl von Anfragen Roßdörfer Bürger/innen rund um die Themen der Energiewende.
- Beteiligung an verschiedenen energiepolitischen Veranstaltungen auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene
  Anschaffung von Fachliteratur zur Ausleihe für Interessierte.
- Überarbeitungen des Faltblattes von REG.eV für Nachdrucke.
- Aktualisierung des Grundsatzprogramms, Aktualisierung der Energiedaten von Roßdorf.

Die Aktivitäten für das Jahr 2018 werden voraussichtlich auf einer Mitgliederversammlung im Februar 2018 beraten und beschlossen werden.

2.2 Angaben zum Verein

Für den neuen Vorstand wurden auf der MV vom 21.04.2017 folgende Kandidaten gewählt und am 11.05.2017 ins Vereinsregister eingetragen:

* Vorstandsvorsitzender: Claus Nintzel
* stellvertr. Vorstandsvorsitzender: Wulf Kraneis
* Kassenwart: Wolfgang Jakob
* Erster Beisitzender: Klaus Becker
* Zweiter Beisitzender: Peter Hamacher

Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahr 2017 um 27 Personen und liegt nun bei 57 Personen.

	Bestand 2015	Bestand 2016	Bestand 2017	Bestand 2018	
Mitglieder	29	30	57		
Interessenten	51	72	79		
Öffentlichkeit	10	12	13		
Energiesparer in Rdf (für Artikel)	25	30	32		
Vortragende	2	2	4		

3 Finanzübersicht

Einnahmen- Ausgabenrechnung 2017

Vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Roßdorfer Energiegemeinschaft e.V., 64380 Roßdorf

			VoBa	Kasse	**Geschäftsjahr**	**Vorjahr**
			€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			0,00		0,00	0,00
2. Betriebliche Erträge						
a) Erträge aus Abgängen des						
Anlagevermögens			0,00	0,00	0,00	0,00
b) Versicherungsentschädigungen			0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuschüsse und Spenden			1.300,71	213,23	1.513,94	132,30
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh- und						
Hilfsstoffe			0,00	0,00	0,00	0,00
b) Wareneinkauf			0,00	0,00	0,00	-57,00
c) Aufwendungen für bezogene			0,00	0,00	0,00	-74,28
Leistungen						
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter			0,00	0,00	0,00	0,00
b) soziale Abgaben			0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen			0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Miete/Pacht			-80,00	0,00	-80,00	0,00
b) Reparaturen			0,00	0,00	0,00	0,00
c) Energie			0,00	0,00	0,00	0,00
d) Leasing			0,00	0,00	0,00	0,00
e) Versicherungen			-214,20	0,00	-214,20	0,00
f) Fuhrpark			0,00	0,00	0,00	0,00
g) Werbeaufwand			-1.039,62	-55,30	-1.094,92	-20,92
h) Reisekosten			0,00	0,00	0,00	0,00
i) Frachten/Verpackung			-0,70	0,00	-0,70	-0,60
j) Kommunikation			0,00	0,00	0,00	0,00
k) Rechts- und Beratungskosten			-13,99	0,00	-13,99	0,00
l) Fortbildungskosten			-19,40	0,00	-19,40	0,00
m) sonstige betriebliche Aufwendungen			0,00	-12,00	-12,00	-8,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge						
a) Zinsen auf Bankeinlagen			0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zinsen aus Wertpapieren			0,00	0,00	0,00	0,00

c) Dividenden aus Beteiligungen			0,75	0,00	0,75	0,63
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
a) Zinsen			0,00	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen						
Geschäftstätigkeit					**79,48**	**-27,87**
10. Steuern vom Ertrag			0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern			0,00	0,00	0,00	0,00
12. Jahresergebnis					**79,48**	**-27,87**
14. Entnahmen aus Rücklagen					0,00	27,87
15. Einstellung in Rücklagen					79,48	0,00
16. Bilanzergebnis					**0,00**	**0,00**

4 Pressespiegel

siehe unter www.regev-rossdorf.de

Verfasser: Wolfgang Jakob